

# RS OGH 2000/5/25 8Ob327/99t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.05.2000

## Norm

KO §147

KO §164 Abs1

VerPat allg

## Rechtssatz

Die Beschlussfassung über den Zwangsausgleichsantrag in der Zwangsausgleichstagsatzung bei juristischen Personen bedarf - anders als bei Personengesellschaften (§ 164 Abs 1 KO) - nicht der Zustimmung der einzelnen Gesellschafter/Mitglieder der juristischen Personen oder der Beschlussfassung in einer Hauptversammlung, sondern nur der notwendigen Stimmenmehrheit der Konkursgläubiger (§ 147 KO). Kommen Vereinsmitglieder als Konkursgläubiger in Frage (siehe aber 8 Ob 286/98m, EvBl 1999/87), haben sie nur mehr als solche Stimmrecht.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 327/99t  
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 8 Ob 327/99t  
Veröff: SZ 73/88

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113711

## Dokumentnummer

JJR\_20000525\_OGH0002\_0080OB00327\_99T0000\_007

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)